

Straßenbeleuchtung wird erneuert

Walsrode: Anlieger sind beitragspflichtig

Walsrode. Die Stadt Walsrode beabsichtigt in den nächsten Wochen die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Betroffen sind folgende Straßen beziehungsweise Straßenzüge: Anne-Frank-Straße, Cordinger Straße, Wurzelförde, Nordsunderberg, Kreyengrund, Waetgenstraße, Am Badeteich, Volkmannstraße, Radewiesen, Goosmannstraße, Grütterstraße, Dr.-Schomerus-Straße, Von-Hodenberg-Straße, Kurze Straße, Wiesenstraße, Schmersahlstraße, Poststraße, Gerbergasse, Sunderstraße (Teilstück).

Dieser Schritt sei aufgrund des Alters der Straßenbeleuchtung und des dadurch nicht mehr wirtschaftlichen Betriebes erforderlich, teilt die Stadt mit. Erneuert werden jeweils die Leuchtköpfe, indem auf moderne LED-Technik umgestellt wird, während die Masten nach einer aktuellen Überprüfung erhalten bleiben.

Bei der Erneuerung handelt es sich um eine beitragspflichtige Maßnahme, sodass die Grundstückseigentümer beziehungsweise Teileigentümer der jeweils anliegenden Grundstücke nach

Abschluss zu einmaligen Straßenausbaubeiträgen herangezogen werden. Der Straßenausbaubeitrag für ein mit einem Einfamilienhaus bebautes Grundstück in einer Größe von 500 bis 1000 Quadratmeter werde, so die Stadt, voraussichtlich zwischen 150 und 300 Euro liegen. Dieser Betrag sei allerdings nur ein unverbindlicher Richtwert. Vor der endgültigen Beitragsfestsetzung erfolge eine detaillierte Information der betroffenen Anlieger.

Die Straßenausbaubeitragssetzung der Stadt kann unter

www.stadt-walsrode.de, Rubrik Bürgerservice/Ortsrecht/Gebühren und Steuern/„Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Walsrode“, eingesehen werden. Weitere Informationen gibt es bei technischen Fragen durch Frank-Peter Janke (Kommunal Service Böhmetal), ☎ (05161) 977203, E-Mail: frank-peter.janke@ks-bt.de; bei Beitragsfragen durch Herrn Iburg (Stadt Walsrode), ☎ (05161) 977114, E-Mail: controlling@stadt-walsrode.de.